



Unter-Emmentaler  
4950 Huttwil  
062/ 959 80 77  
www.unter-emmentaler.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 4'896  
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 818.006  
Abo-Nr.: 1088641  
Seite: 3  
Fläche: 68'734 mm<sup>2</sup>

## ROHRBACH

# Startschuss für die Alterssiedlung «Sunnehof»

Nach einem über 12-jährigen Hürdenlauf fuhren am Montag auf der Rohrbacher Allmend die Bagger auf. Kurz nach dem denkwürdigen Spatenstich begannen die Aushubarbeiten für die Wohnüberbauung «Sunnehof». In den nächsten rund eineinhalb Jahren entstehen hier zwei Häuser mit insgesamt 28 vollständig schwellessen und energetisch optimal konzipierten Miet- und Eigentumswohnungen sowie ein Alterszentrum mit 20 Pflegezimmern.

Von **Liselotte Jost-Zürcher**

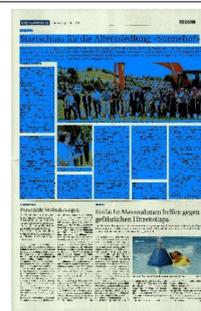


Rund 60 Teilnehmende waren am historischen Spatenstich auf der Rohrbacher Allmend. Hier entsteht bis Frühjahr 2017 die neue Alterssiedlung.

Bilder: Liselotte Jost-Zürcher



Ein grosser Tag auch für Rohrbachs Gemeindepäsidentin Elisabeth Spichiger.



Unter-Emmentaler  
4950 Huttwil  
062/ 959 80 77  
www.unter-emmentaler.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 4'896  
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 818.006  
Abo-Nr.: 1088641  
Seite: 3  
Fläche: 68'734 mm<sup>2</sup>

Ab Frühjahr 2017 wird Rohrbach seinen Seniorinnen und Senioren selbst ein Heim bieten können, wo sie sich zu Hause fühlen sollen. Bis anhin mussten sich nämlich die Pflegebedürftigen der Gemeinden Rohrbach, Rohrbachgraben und Auswil für Altersinstitutionen in nicht weniger als 15 auswärtigen Gemeinden entscheiden. Längst wurde der Mangel erkannt, und schon vor mehr als einem Dutzend Jahren machte sich eine Arbeitsgruppe daran, ein Alterszentrum für die drei Gemeinden zu realisieren (der «Unter-Emmentaler» berichtete). Aus diesem Vorhaben wurde ein beschwerlicher Hürdenlauf; dies, obwohl die damalige Arbeitsgruppe intensive Abklärungen vorgenommen und umfangreiche Vorarbeit geleistet hatte. Doch die gesamte Altersversorgung befand sich im Umbruch. Dazu kamen ein Standortwechsel, der Rückzug der vorgesehenen Betreiberin Dahlia Oberaargau AG und schliesslich das veränderte Finanzierungsmodell des Kantons.

### Viel Kraft und Engagement

Obwohl das Stimmvolk von Rohrbach schon im Oktober 2010 den Segen zur Alterssiedlung auf der Allmend gegeben hatte, und obwohl der Architekturwettbewerb bereits im darauf folgenden Mai entschieden worden war, hat sich das Projekt nun erneut vier Jahre verzögert.

Kein Wunder, stellte Adrian Sidler, Leiter Immobilien und Portfolio der für solche Projekte spezialisierten Bauherrin bonainvest, am Spatenstich vom letzten Montagvormittag fest: «Jetzt geits los, mi gloubts fasch nid...». Doch was lange währe, werde endlich gut, meinte er hoffnungsvoll. Von einem «grossen Tag für die Gemeinde» sprach Gemeindepräsidentin Elisabeth Spichiger. Es habe viel Kraft und Engagement von zahlreichen Leuten in Rohrbach und Umgebung gebraucht, bis nun endlich die Bagger auffahren konnten. «Ein warmer Dank

an alle, welche sich dafür eingesetzt haben, dass wir unseren Seniorinnen, Senioren und Betagten ein sonniges Heim schaffen können, in welchem sie ihren letzten Lebensabschnitt in der Nähe ihres früheren Zuhauses behütet und wohlversorgt verbringen dürfen.» Sie würden dabei nicht abgeschottet. Inmitten von Rohrbachs attraktiven Infrastrukturen sei ein wunderschönes Projekt für sie entwickelt worden. Insgesamt entstehen in zwei Mehrfamilienhäusern 16 Miet- und 12 Eigentumswohnungen mit 2½ und 3½ Zimmern im bonacasa-Standard sowie ein Alterszentrum mit 20 Pflegezimmern. In einer gemeinsamen Einstellhalle werden zudem 29 Parkplätze realisiert. Am Spatenstich mit rund 60 Gästen wurde die Bauherrin bonainvest AG durch den Verwaltungsratspräsidenten Ivo Bracher vertreten. «Es freut mich sehr, dass die bonainvest ein weiteres Projekt im Kanton Bern ins Portfolio überführen kann. Durch die zentrale Lage und den interessanten Wohnungsmix in Verbindung mit dem Alterszentrum passt das Projekt «Sunnehof» hervorragend zu unserer Unternehmensstrategie», erklärte er.

Die beiden Wohngebäude «Sunnehof» zeichnen sich durch grosszügige und schwellenlose, hindernisfreie Wohnräume aus. Bodenebene Duschsysteme, motorisierte Verbundraffstoren, gehobener Ausbaustandard sowie Waschmaschine und Tumbler in jeder Wohnung gehören zum Baustandard von bonacasa.

Das Betriebskonzept bietet in Zusammenarbeit mit dem Alterszentrum ein Sicherheits- und Dienstleistungspaket rund um die Uhr mit 24-Stunden-Notruf, welches auf Abruf bereitsteht und nur dann zum Einsatz kommt, wenn es benötigt wird. Die Bewohnerinnen und Bewohner können zudem von einer individuellen Auswahl verschiedener Angebote profitieren, beispielsweise von Ferienabwesenheitsdiens-

ten oder einem flexiblen Reinigungs-, Wasch- oder Einkaufsdienst.

Nachhaltigkeit wird beim Bauprojekt Sunnehof gross geschrieben. Die Wärme wird mittels Wärmeverbund auf Basis von Holzenergie erzeugt. Alle Wohngebäude werden nach modernsten ökologischen Grundsätzen erstellt, wobei der Minergie-Standard konsequent umgesetzt wird. Die Umgebung der Überbauung fügt sich sanft in die intakte Landschaft ein und soll parkartig und mit Spazierwegen gestaltet werden.

### Ausbaufähig

Mit ihrem Projekt «Eichmatt» hatte das Architekturbüro Stierli Kreis Merz AG aus Aarau im Frühjahr 2011 die Jury überzeugt und den Architekturwettbewerb für sich entschieden. Das vorgelegte Projekt besticht durch seine naturnahe Konzipierung. Es umfasst drei einzelne Baukörper, den grössten davon für die Pflegewohngruppe, das heisst für das Alterszentrum, die beiden kleineren für die beschriebenen Wohnungen. Das gesamte Projekt wird in einer einzigen Bauetappe realisiert, wobei die beiden Wohnbauten zu einem späteren Zeitpunkt durch zwei weitere solche Gebäude ergänzt werden könnten.

Bauherrin ist die bonainvest AG. Die bonainvest Holding AG ist eine 2009 durch die Bracher und Partner AG gegründete Immobiliengesellschaft mit Sitz in Solothurn, die auch selbst Projekte entwickelt. Sie investiert in ausgewählte Wohnliegenschaften im Bereich Wohnen im Alter und Wohnen mit Dienstleistungen in der Schweiz. Die Objekte und geplanten Projekte werden in vielen Fällen, wie auch in Rohrbach, gemeinsam mit den Gemeinden realisiert.

Das Alterszentrum im «Sunnehof» wird dereinst durch Casalife Services AG, Langenthal, geführt und betreut, nachdem sich die bereits unter Vertrag stehende Dahlia Oberaargau AG aus dem Projekt zurückgezogen hatte.



Unter-Emmentaler  
4950 Huttwil  
062/ 959 80 77  
www.unter-emmentaler.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 4'896  
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 818.006  
Abo-Nr.: 1088641  
Seite: 1  
Fläche: 29'039 mm<sup>2</sup>



ROHRBACH

## Mehr als nur der Projektbeschrieb – jetzt sind die Bagger auf der Allmend aufgefahren

Nach einem über 12-jährigen Hürdenlauf fuhren am Montag auf der Rohrbacher Allmend die Bagger auf. Kurz nach dem denkwürdigen Spatenstich begannen die Aushubarbeiten für die Wohnüberbauung «Sunnehof». In den nächsten rund einhalb Jahren entstehen hier zwei Häuser mit Miet- und Eigentumswohnungen sowie ein Alterszentrum mit 20 Pflegezimmern. Ab Frühjahr 2017 wird damit Rohrbach den Seniorinnen und Senioren von Rohrbach, Rohrbachgraben und Auswil selbst ein Heim bieten können, wenn für sie das Wohnen in ihrem früheren Zuhause nicht mehr möglich ist. Bis anhin mussten sie sich für auswärtige Altersinstitutionen entscheiden.